

MG-L5

STADTGESPRÄCH

Der Wunschbaum



An den großen **Weihnachtsbaum** in der Stadtparkasse durften die Kinder ihre **Wünsche** hängen. Am 19. Dezember gibt es die Geschenke.

RP-FOTO: ILGNER

(cmw) In der Stadtparkasse am Alten Markt versammelten sich jetzt viele Kinder um einen großen Weihnachtsbaum. Bald ist Weihnachten – das bedeutet Plätzchen backen, ein leckeres Weihnachtsessen, Glühweimärkte und jede Menge Geschenke. Doch leider ist das heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Viele Eltern können keine oder nur wenige Geschenke für ihre Kinder kaufen. Natürlich möchten sie ihre Kinder reichlich beschenken, aber oft reicht das Geld gerade mal für die nötigsten Dinge. Um aber auch diesen Kindern eine Freude zu machen, gibt es seit 2006 die Aktion „Wunschbaum“. Teilnehmer der Aktion sind Kinderheime und verschiedene Institutionen, die sich mit der Kinder- und Jugendhilfe befassen. In diesem Jahr hängen 379 Zettel an dem Weihnachtsbaum. Eine ganze Menge Wünsche, ob die alle erfüllt werden können? „Ich kann meiner Tochter zu Weihnachten nicht viel kaufen. Wir haben kein Geld für Geschenke. Aber bei so vielen Zetteln hoffe ich, dass meine Tochter wenigstens eine Kleinigkeit bekommt“, sagt **Sigrid Bornberger**. Doch Sparkassen-Geschäftsstellenleiter **Reinhold Giesen** kann beruhigen und ist sich sicher: „Die Wünsche werden alle erfüllt. Das garantieren wir. Die Rücklaufquote der letzten Jahre beträgt hundert Prozent. Die Leute fragen seit Wochen schon, wann die Wunschzettel endlich wieder da sind.“ Die Wünsche der Kinder überraschen: Anstelle von neuem Spielzeug wünschen sich die meisten grundlegende Dinge wie Bettwäsche oder Schuhe. Dabei wird deutlich, wie wichtig diese Geschenke

für die Kinder sind. Begeistert sind auch die Organisatoren der Wunschbaum-Aktion. „Es ist toll, welche Mühe sich die Leute beim Kaufen und Verpacken der Geschenke geben. Das ist wirklich eine tolle Aktion“, meint **Maik Mussenbrock** von Round-Table MG/Rheydt. Die Wünsche der Kinder haben einen Wert von höchstens 20 Euro. Die Zettel kann jeder Interessierte in der Sparkasse am Alten Markt abholen. Bis zum Freitag, 19. Dezember, müssen die Geschenke besorgt werden, damit die Kinder am 23. Dezember ihre Geschenke entgegen nehmen können. An diesem Tag versammeln sich die Kinder ein weiteres Mal in der Stadtparkasse und werden gemeinsam singen. **Matthias Fink**, ebenfalls Mitarbeiter von Round-Table, erklärt: „Dieser Wunschbaum ist das Original in Mönchengladbach. Mittlerweile gibt es viele Nachahmer, was wir allerdings sehr gut finden. Alles was Kindern zugute kommt, ist eine sehr gute Sache.“

